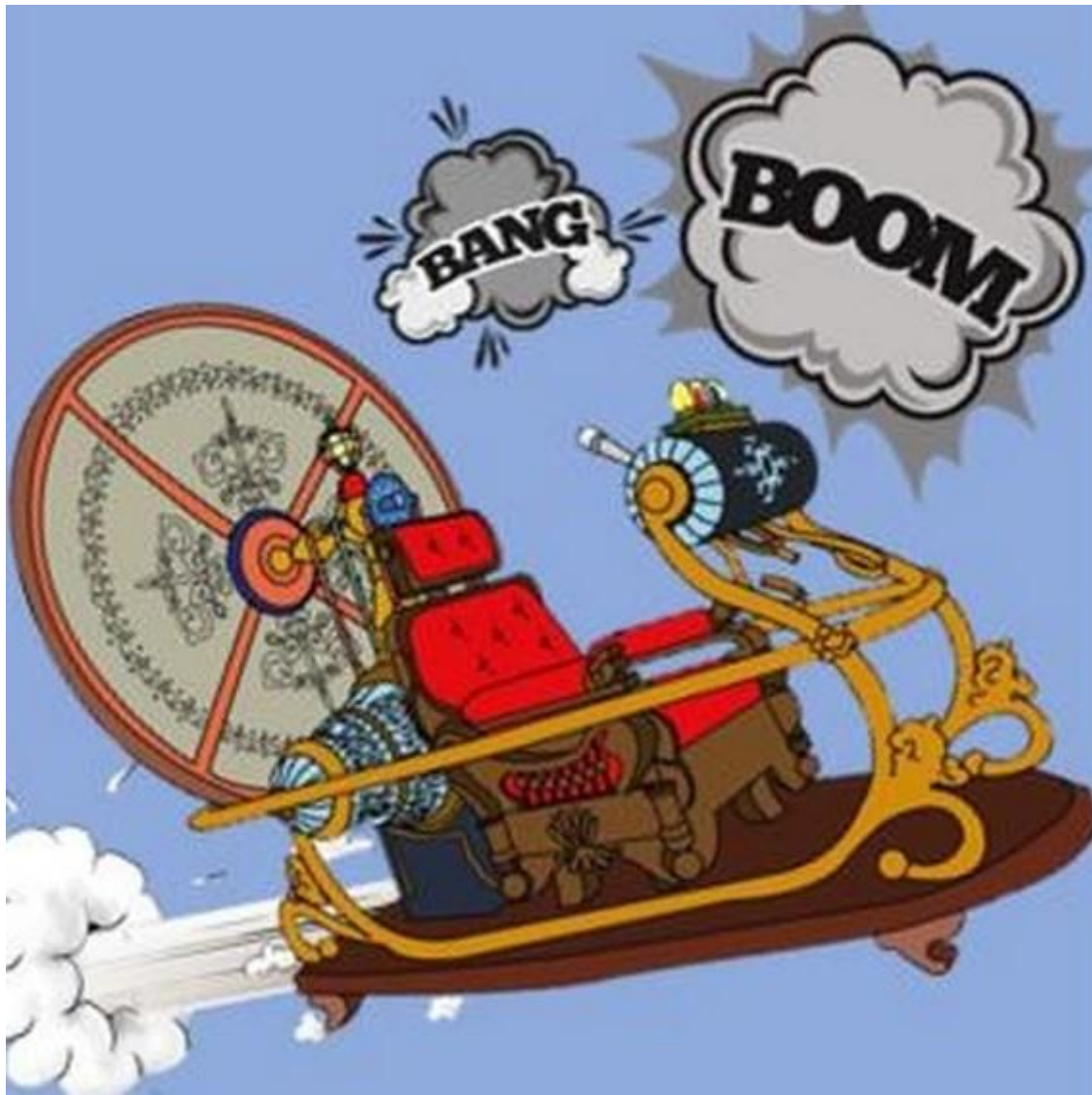


Minilager 2021 – Lagerrückblick

Am Samstag, 31. Juli, starteten wir unsere Zeitreise. In unserem Lagerhaus in Gsteig wurde die Zeitmaschine von den Leitern installiert und in Betrieb genommen. Unser Ziel, in die 80er zu reisen, verfehlten wir leider, da die Steine der Maschine verschwanden - wir landeten in der Steinzeit. Um den ersten verschollenen Stein zurückzubekommen, verlangte der Höhlenmensch selbstgeschliffene Äxte, Fossilien, Fladenbrot und Höhlenmalereien. Am Montag wurden wir von Menschen aus der Zukunft mit einer wichtigen Botschaft begrüßt. Wir sollten nach Gstaad reisen und nach Mister X suchen, denn dieser hatte für uns Informationen zum Aufenthaltsort des Steins. Die Aufgabe wurde erfolgreich erfüllt; das Hologramm brachte uns zum Stein. Am Abend sprachen wir in kleinen Gruppen über Themen wie Zukunft, Freundschaft, etc. Wir gingen müde ins Bett und wurden morgens um 2 Uhr von den Leitern geweckt. Nachtübung! Zum Glück konnten wir am nächsten Tag ausschlafen. Wir landeten in den 70er Jahren. Die Küche bereitete uns einen leckeren Brunch zu. Später besuchten wir das Woodstock-Festival, auf welchem wir in kleinen Gruppen auftraten und abends feierten wir im 70er-Jahre Look eine Party. Am Mittwoch sind wir im Mittelalter aufgewacht. Wir lernten das Handwerk des Wappenmalens und stellten Ledersäckchen her. Die Königsfamilie von der Nachbarsburg lud uns zu einem Rittermahl ein und bat uns, sie dabei zu unterhalten. Zuerst aber bekämpften wir uns in der Turnhalle beim Burgen-Völk. Mit grosser Vorfreude trafen wir dann die Königsfamilie zum Abendessen. Weil ihnen unsere Aufführungen gefallen haben, gaben sie uns den Stein der Zeitmaschine zurück. Am Donnerstag wachten wir bei den Römern auf. Wir hatten die Aufgabe, uns bei den Gladiatorenstafetten zu beweisen, um den Stein zurückzubekommen. Dies gelang uns und wir durften die römischen Thermalbäder und Massagen besuchen. Am Abend durften die Grossen in den Ausgang und die Kleinen spielten verschiedene Spiele. Am Freitag machten wir Bekanntschaft mit den Dinos. Auf der Suche nach den Dinos begaben wir uns auf eine Wanderung, welche streng war, doch unser Ziel, der Lauenensee, war wunderschön. Dort fanden wir ein Dino-Ei, in welchem sich unser letzter Stein befand. Für die abendliche Feier konnten wir uns von den Leitern die Haare machen lassen. Vor der Disco reisten wir wieder in das Jahr 2021 und feierten anschliessend unseren Erfolg. Am nächsten Morgen gingen wir nach Hause. Miriam Hugener





Viele haben ihre Zeit und ihre Kraft ins Mini-Lager investiert. Ein herzliches DANKE ans Leiterteam, allen voran Miriam, welche die Hauptleitung mit viel Engagement und Erfolg innehatte. Und ein riesiges DANKE an das Küchenteam unter der Leitung von Tanja Kneringer (10 Jahr Jubiläum), Maria Marti und Natascha Simpson für 7 Tage leckeres Essen. Aber auch allen Minis und ihren Eltern, ohne die es einfach nicht möglich wäre.

Doris Baumann, Mini-Präses